

Ich bete weiter - für ...

- alle, die vor einer **Glaubens- oder Taufentscheidung** stehen
- das Erkennen unserer **sozialdiakonischen Aufgabe**
- die Weiterentwicklung der Arbeit im neuen **Stadtteiltreff "NOW"**
- die **Menschen in unserem Stadtteil**
- alle Gebetskreise und die **"Fächer-Bienen"**
- ein echtes Interesse für unsere **Nachbarn und Freunde**
- ein unbeschwertes, versöhnungsbereites **Gemeindeklima**
- die Bereitschaft, **alle Gaben** in die Gemeinde **einzubringen**
- **Hilfe bei persönlichen Problemen** in Familien und bei Einzelnen
- die **"Randmitglieder"** der Gemeinde
- die **Kinder und Jugendlichen** in den Gemeindegruppen
- die Entstehung von **weiteren Hauskreisen** und **Gebetszellen**
- die **Arbeit unserer Bundesleitung** und die Sanierung der Finanzen
- die Aufgabe von **Wolfgang und Dorothea Langhans in Japan**
- die Hilfe für Drogenabhängige im **"Neuen Land"**
- alle **Mitarbeiter in den Gemeindegruppen**
- unseren **Pastor** und die **Gemeindeleitung**

unsere **alten** und **kranken** Geschwister

Bewegt von Christus -

Gemeinschaft erfahren

Wir sind eine Gemeinde mit Herz für die Menschen unserer Stadt, damit die Liebe Gottes erfahrbar wird.

Pastor: Reinhold Neumann, Kriemhildstr. 6a
38259 Salzgitter-Bad, ☎ 05341/3 62 99

Gemeindeleiter: Bodo Knabe, Käthe-Kollwitz-Straße 9,
38259 Salzgitter, ☎: 05341/3 77 51

Gemeindekonto: Sparkasse Goslar / Harz BLZ 268 500 01, Konto: 70008578
Baukonto: Spar- & Kreditbank des BEFG BLZ: 500 921 00 Konto: 160709

Redaktion: Dieter und Tina Höft ☎ 05341 51672 ✉ gemeindebrief@hoeft.name

eK
ALLOSCHEN KOLLEGE

Der Gemeindebrief

S e p t e m b e r 2 0 0 8

Gott spricht:
Ich habe dich
je und je geliebt,
darum habe ich dich
zu mir gezogen
aus lauter Güte

Jeremia 31,3



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Baptisten
Erlöserkirche SZ-Bad Kriemhildstr. 6
(Internet: <http://www.baptisten-salzgitter.de>)



Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich
zu mir gezogen.
aus lauter Güte

Jeremia 31,3

Liebe und Treue

Welch eine Liebeserklärung! Es ist Gottes Liebeserklärung an sein Volk. Israel ist kein Volk ohne Fehl und Tadel, im Gegenteil. Es hat nicht nach Gottes Wort gelebt. Deshalb wurde es vom babylonischen König Nebukadnezar besiegt und in Gefangenschaft geführt. Aber dieses Elend ist nicht Gottes letztes Wort. – Sein erstes und letztes Wort ist die Liebe. Der Prophet Jeremia teilt es den Gefangenen mit: Gott liebt euch und wird euch nach einer Zeit heimführen.

Die alttestamentliche Geschichte spiegelt sich wider in der Geschichte vom verlorenen Sohn. Der Sohn geht eigene Wege, verlässt den Vater. Und er vergisst seine gute Kinderstube, solange es ihm gut geht. Im Elend aber wagt er sich zurück.

Nein, er hofft nicht auf Vergebung, nur auf ein Leben als Knecht unter anderen Knechten. Denn er weiß: Denen geht es besser als ihm.

Doch der Vater liebt seinen Sohn und hat nicht aufgehört, ihn zu lieben.

All die Jahre – trotz allem.

Der Vater sieht das Elend und zieht den Sohn zärtlich an sich. Seine Liebe und Treue sind unerschütterlich. Er wird den Sohn wieder aufrichten.

Auch wir gehen unsere eigenen Wege. Wir denken bei unserem Tun selten darüber nach, ob es im Sinne unseres Gottes ist. Ob er alles gut heißen würde. Und im Eifer merken wir manchmal nicht, wenn unsere Wege fehlgehen. Dann stehen wir vor einem Scherbenhaufen und fühlen uns gottverlassen.

Aber: Wir haben seine Zusage: **Von Ewigkeit her liebe ich dich, ich habe dich errettet durch Jesus Christus. Nur aus Liebe, nichts sonst.**

Darauf dürfen wir hoffen.

Dietlind Steinhöfel



Sonderkollekten

Die Sondersammlung am **6. Juli** für die **EFG Magdeburg (Umbau)** erbrachte **484,60 €** die am **27. Juli** für den Weltjugendkongress „Dive deeper“ in **Leipzig** betrug **602,30 €**

Die Sonderkollekte am **7. September** ist für unsere **Gemeindekasse** (die notwendige Finanzierung des Gemeindealltags) bestimmt. RN

Taufe

xxxxxxxxxxxx möchte gerne getauft werden - ein Termin für die Taufe steht bisher noch nicht fest.



Wer seine persönliche Entscheidung, mit Christus zu leben, auch öffentlich in der Taufe „festmachen“ möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Sprecht mich dann doch bitte an RN



Abschied und Überweisung

xxxxxxxxxxxx ist aus dem AWO-Altenheim in Bad zu ihrem Sohn nach Müden/ Aller gezogen; wir haben sie im Gottesdienst am 27. Juli verabschiedet. xxxxxxxxxxx bat um ihre Überweisung an die Freie Christengemeinde in Seesen. Beide Schwestern haben über Jahrzehnte zur Gemeinde gehört, sie haben mit uns gelebt und gearbeitet – wir bedauern, dass sie gehen und wünschen ihnen ein gutes Einleben in ihrer neuen (geistlichen) Heimat. RN

Kindersegnung und gemeinsames Mittagessen

Am letzten **September-Sonntag (28. 9.)** werden im Rahmen des Gottesdienstes 4 Kleinkinder gesegnet. Anschließend sind alle zu einem gemeinsamen Mittagessen „Churrasco: Grillen auf brasilianisch“ eingeladen. Claudia und Uwe Wiesenhaken werden die Zubereitung organisieren. Für die Vorbereitung und Zubereitung von passenden Beilagen werden noch „Mitköche“ gesucht. RN



Herzliche Einladung

zum **Frauen-Hauskreis** in Liebenburg. Wir treffen uns z.Zt. an jedem ersten Mittwoch im Monat von 9.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr. Bei Interesse oder Fragen wendet euch bitte an mich.

Heidrun Wefel



Krabbel-/Spielkreis

Seit dem 21.08.2008 treffen wir uns jeden **Donnerstag von 10 – 11:00 Uhr** zum Krabbel- bzw. Spielkreis in den unteren Gemeinderäumen. Wir - das sind zur Zeit 5-6 Mütter mit 7-9 Kindern im Alter von 0-4 Jahren. Zusammen lernen wir Fingerspiele und Bewegungslieder kennen, spielen, singen, basteln, frühstücken wir, hören

Geschichten und machen noch so manches mehr.

In unserem geplanten Ablauf haben auch wir Eltern Zeit dazu, über einen Buchausschnitt oder aktuelle Themen oder eine Kurzandacht ins Gespräch zu kommen, während die Kinder frei spielen.

Ein wichtiges Anliegen ist es uns, auch schon unseren Kleinsten christliche Inhalte weiterzugeben, indem wir am Anfang und zum Essen gemeinsam beten, u.a. biblische Geschichten und christliche Kinderlieder singen.

Wir sind offen für alle interessierten Eltern mit ihren Babys oder Kleinkindern aus unserer Gemeinde und unserer Stadt und laden herzlich dazu ein mitzumachen.

Erzählt also gern von unserer Gruppe weiter und ladet auch Ihr dazu ein!

Eure *Simone Maibaum und Daniela Abrams*

SEGENSSPRUCH

Der HERR segne dich;
er mache dich frei von allen inneren und äußeren Zwängen,
von allem "du musst" und "du sollst";
von allen Erwartungshaltungen anderer:
"man tut", "es wäre gut, wenn ..."
Er gebe dir Mut und Kraft, deinen eigenen Weg zu gehen,
den für dich bestimmten Weg zu suchen und zu finden.
Er behüte dich - und schütze dich vor allem Unheil.
Nie sollst du dich verlassen fühlen
und widrigen Umständen hilflos ausgesetzt sein.
Er stelle dir jederzeit einen guten Menschen zur Seite.
Er lasse sein Antlitz über dir leuchten, sei dir gnädig
und schenke dir reichlich sein Erbarmen.
Er schenke dir offene Augen und Ohren,
auf dass du allezeit seine Taten und Wunder erkennst
in den unscheinbaren Dingen des Alltags.
Er schenke dir Frieden und Heil. Lob und Tadel anderer sollen dich
weder beirren noch verwirren.
Er schenke dir innere Sicherheit und Zuversicht.
Ablehnung soll dich nicht erschrecken oder gar betäuben
Angst soll nicht dein ständiger Begleiter sein.
Er schenke dir jeden Tag ein fröhliches Herz,
ein Lächeln auf deinen Lippen,
ein Lachen, das andere mitreißt und frei macht, und die Gabe,
dich selbst nicht zu ernst zu nehmen, und auch über dich selbst
lachen zu können.
In dunklen Stunden sende er dir einen Stern, der dich leitet;
in Traurigkeit einen Menschen, der dich tröstet.
Er schenke dir genügend Ruhe und Schlaf;
Herausforderungen sollen auch nicht fehlen,
zündende Ideen und funkelnde Überraschungen
gebe er dir als Zutaten.
Mit seinem Segen sei er dir alle Zeit nahe,
umgebe dich mit seinem Beistand,
auf dass du wachsen und reifen kannst und **DEINEN** Weg findest.
So bewahre dich der HERR, dein Gott,
der dich ins Leben rief und will,
dass du lebst und glücklich bist.

Heinz Prangel



Predigtthemen im September



**7.
Sept.**

Gottesdienst und Abendmahl
Lukas 14,16-24 (Reinhold Neumann)
„Kommt und feiert mit“

**14.
Sept.**

11:00 Ökumenischer Gottesdienst
MTV-Platz Jahnstraße (SZ-Bad)
(kein Gottesdienst in der Erlöserkirche)

**21.
Sept.**

Gottesdienst
(Maren Alischöwski)
Thema ist noch offen

**28.
Sept.**

Gottesdienst und Kindersegnung
Gen. 2,8+15 Lk 8,4-8 11-15 (R. Neumann)
„Saat und Ernte“
anschl.: gemeinsames Mittagessen
Churrasko (Grillen wie in Brasilien)



Ökumenischer Gottesdienst

Am **14. 9. 2008** um **11:00 Uhr** feiern wir unseren **Gottesdienst** im Freien – als **ökumenischen Gottesdienst auf dem MTV-Platz** in Bad (Jahnstr.). Im Anschluss wird (vom MTV) ein Familienfest mit Spielen, Essen und Getränken angeboten. RN



September 2008

Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen		
1	Mo	20:00 HK Maibaum
2	Di	20:00 Gemeindeleitung
3	Mi	09:00 Frauenhauskreis 15:30 Bibelstunde 19:00 MA Kinder-Gottesdienst 20:00 Treffp. Gottesdienst 20:00 HK Soremba
4	Do	10:00 Krabbelgruppe 20:15 Chorübstunde
5	Fr	17:00 Jungschar 19:00 Jugend
6	Sa	
7	So	10:00 Abendmahlgottesdienst (R. Neumann)
8	Mo	20:00 HK Maibaum
9	Di	20:00 MAK Frauenfrühstück
10	Mi	20:00 HK Soremba, Müller-Zitzke und Loewe
11	Do	10:00 Krabbelgruppe 20:15 Chorübstunde
12	Fr	17:00 Jungschar 19:00 Jugend 16:00 20:00 NOW Tor Festival
13	Sa	
14	So	11:00 Ökumenischer Gottesdienst MTV-Platz
15	Mo	20:00 HK SZ-Nord
16	Di	20:00 Gemeindeleitung
17	Mi	15:30 Bibelstunde 20:00 HK Soremba
18	Do	10:00 Krabbelgruppe 20:15 Chorübstunde
19	Fr	17:00 Jungschar 18:45 Jugend (Abfahrt nach GS)
20	Sa	
21	So	10:00 Gottesdienst (Maren Alischöwski)
22	Mo	20:00 HK Maibaum
23	Di	
24	Mi	15:30 Senioren Ausflug 20:00 HK Soremba, & Loewe
25	Do	10:00 Krabbelgruppe
26	Fr	17:00 Jungschar (Kegeln)
27	Sa	17:00 Jungschar 19:00 Jugend
28	So	10:00 Gottesdienst mit Kindersegnung anschl.: „Churrasco“ (Brasilianisches Grillen)
29	Mo	20:00 HK SZ-Nord
30	Di	